



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Soziales, Integration,  
Wohnen, Kinder, Familie -

## II. Bedarfe im Sinne der Teilhabe behinderter Menschen Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 29. Juni 2022

Vorlagen-Nr. 22-A-79-0011

### Homepage der Stadt - Informationen für behinderte Bürger\*innen Was geschieht mit den Inhalten der Homepage „Wiesbaden-barrierefrei.de“?

„Gut 30.600 Wiesbadener haben im Jahr 2020 einen Schwerbehindertenausweis mit einem Behinderungsgrad von mindestens 50 Prozent.“ So steht es auf der Homepage der Stadt Wiesbaden. Leider kann niemand auf dieser repräsentativen Seite der Landeshauptstadt weitere Informationen erhalten, wie oder wo ein solcher Ausweis beantragt werden kann. Unter dem Stichwort „Schwerbehindertenausweis“ findet sich hier neben diesem Faktum nur ein Verweis auf das Asylbewerberleistungsgesetz.

Personen, die schon über den Hinweis auf die Seite [www.wiesbaden-barrierefrei.de](http://www.wiesbaden-barrierefrei.de) verfügen, erhalten dort all die weiteren Informationen, die vor Jahren vom AK mit Unterstützung von Herrn Rogat zusammengetragen wurden und zurzeit nicht mehr aktualisiert werden.

Wie und wann werden die vorhandenen Informationen für behinderte Bürger\*innen der Stadt in die offizielle Homepage integriert?

Sollte dieser Prozess langwierig sein, fordern wir mittelfristig eine deutliche und gut platzierte Verlinkung von „wiesbaden-barrierefrei.de“ auf „wiesbaden.de“ oder eine entsprechende Lösung.

---

### Protokollnotiz Nr. 0079

1. Die schriftliche Antwort des Dezernates II vom 21.06.2022 wird zur Kenntnis genommen:

Die Wiesbaden Congress & Marketing GmbH plant in enger Abstimmung mit dem Amt für Innovation, Organisation & Digitalisierung zurzeit einen technischen Relaunch der Webseite wiesbaden.de. Im Zuge dessen werden die Themen Barrierefreiheit und Menschen mit Behinderungen detailliert überarbeitet und neu konzipiert. Bisher gibt es zu diesem Thema eine Rubrik unter Leben in Wiesbaden > Gesellschaft und Soziales > Menschen mit Behinderung, welche auf folgender Seite zu finden ist: [Menschen mit Behinderung | Landeshauptstadt Wiesbaden](#). Das Thema „Barrierefreiheit“ ist nun unter der Rubrik "Barrierefreiheit in Wiesbaden" als Unterseite zu finden. Schließlich beinhaltet diese Unterseite „Barrierefreiheit in Wiesbaden“ eine weitere Rubrik „Wiesbaden barrierefrei“ als Unterseite (dementsprechend unter Leben in Wiesbaden > Gesellschaft und Soziales > Menschen mit Behinderung > Barrierefreiheit > Wiesbaden barrierefrei), welche unter [Wiesbaden barrierefrei | Landeshauptstadt Wiesbaden](#) zu finden ist. Hier wird nun auf die Webseite [wiesbadenbarrierefrei.de](http://wiesbadenbarrierefrei.de) verlinkt.

2. Die schriftliche Antwort des Dezernates VI vom 24.06.2022 wird zur Kenntnis genommen:

Ziel der Landeshauptstadt Wiesbaden ist es, die Homepage [www.wiesbaden.de](http://www.wiesbaden.de) langfristig barrierefrei zu gestalten. Über die Dauer der Umsetzung kann aktuell leider keine Auskunft getroffen werden. Eine Verlinkung auf die Homepage [www.wiesbaden-barrierefrei.de](http://www.wiesbaden-barrierefrei.de) findet an mehreren Stellen statt.

Es ist richtig, dass aktuell keine Informationen über die Beantragung und Verlängerung eines Schwerbehindertenausweises auf der Homepage [www.wiesbaden.de](http://www.wiesbaden.de) zu finden sind. Dies ist darin begründet, dass diese Anträge beim Hessischen Amt für Versorgung und Soziales Wiesbaden gestellt, geändert oder verlängert werden müssen. Einen Link zu den entsprechenden Antragsdokumenten finden Sie unter <https://rp-giessen.hessen.de/soziales/schwerbehindertenshyrecht>.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .07.2022

Rutten  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .07.2022

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .07.2022

Dezernat II  
mit der Bitte um Kenntnisnahme zu Ziffer 1.

Dezernat VI  
mit der Bitte um Kenntnisnahme zu Ziffer 2.

Mende  
Oberbürgermeister